



SECHSTER TAG

# Pfingsten

## Die Bibel lesen (Apostelgeschichte 2,1-13)

Dann kam der Pfingsttag. Alle, die zu Jesus gehört hatten, waren an einem Ort versammelt. Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Dann erschien etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder. Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab.

In Jerusalem lebten auch fromme Juden aus aller Welt, die sich hier niedergelassen hatten. Als das Rauschen einsetzte, strömten sie zusammen. Sie waren verstört, denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Erstaunt und verwundert sagten sie: „Sind das denn nicht alles Leute aus Galiläa, die hier reden? Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört? Wir kommen aus Persien, Medien und Elam. Wir stammen aus Mesopotamien, Judäa, Kappadozien, aus Pontus und der Provinz Asien, aus Phrygien und Pamphylien. Aus Ägypten und der Gegend von Zyrene in Libyen, ja sogar aus Rom sind Besucher hier. Wir sind Juden von Geburt an und Fremde, die zum jüdischen Glauben übergetreten sind. Auch Kreter und Araber sind dabei. Wir alle hören diese Leute in unseren eigenen Sprachen erzählen, was Gott Großes getan hat.“ Erstaunt und ratlos sagte einer zum anderen: „Was hat das zu bedeuten?“

Wieder andere spotteten: „Die haben zu viel neuen Wein getrunken!“

## **Zeit zum Nachdenken**

Die Pfingstgeschichte kann als ein Weg vom Missverstehen zum Verstehen gelesen werden – durch die Gabe des Geistes.

> Wie versteht Ihr diese Erfahrung? Gibt es ein Ereignis oder einen Moment im Leben, in dem Ihr diesen Weg von der Verwirrung zu einem tieferen Verständnis gemacht habt?

Die Jünger waren eingeschlossen, doch sie haben eine große Gabe empfangen.

> Welche Gaben haben wir in dieser Zeit der Kontaktsperre entdeckt, in mir selbst und in den anderen?

Eine Gabe des Geistes in der Geschichte ist, dass die Jünger beginnen, auf andere zuzugehen.

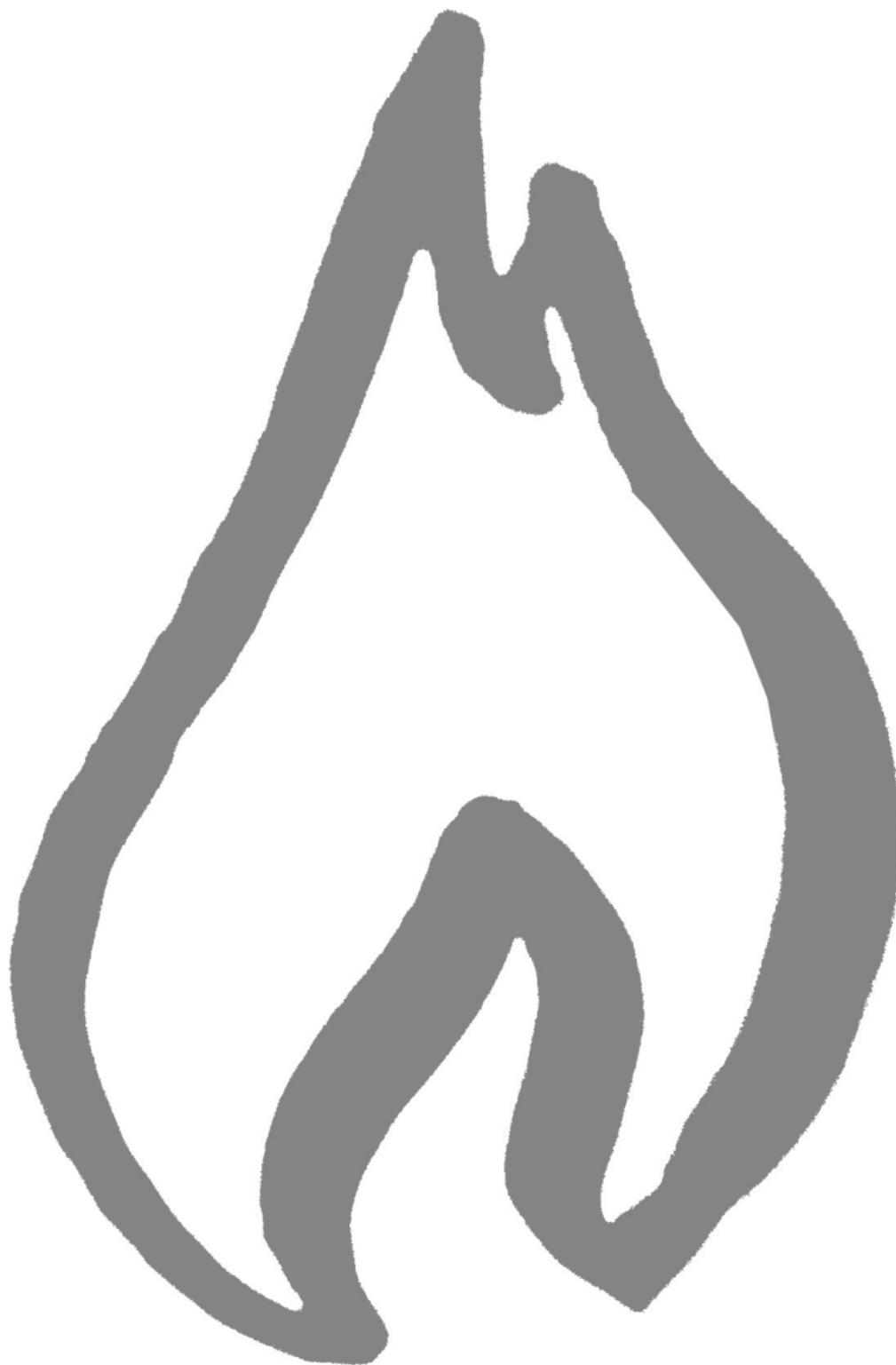
> Wie können wir als Familie alle, denen wir begegnen und die zu uns nach Hause kommen, herzlich willkommen heißen?

## **Gaben des Geistes**

Stellt die Gaben zusammen, an die Ihr bei der Frage 2 gedacht habt und die Ihr in Euch und in anderen seht. Versucht, Euch auf sieben zu beschränken.

Druckt (oder zeichnet) sieben Feuerzungen, wie sie auf der nächsten Seite abgebildet sind, und verschönert sie mit Farben oder Materialien, die Ihr zu Hause habt.

Schreibt die Gaben Eurer Familie auf die Feuerzungen. Schneidet sie aus und stellt sie sichtbar in Eurer Wohnung auf, als Erinnerung an das, was Ihr diese Woche bekommen habt.



Wenn Sie dem Olinda-Team persönliche Erfahrungen mitteilen oder mit einem der Teammitglieder Kontakt aufnehmen möchten, können Sie an

**[olindateam@taize.fr](mailto:olindateam@taize.fr)**

schreiben oder eine kurze Videobotschaft schicken.